



Informationen zur Ersten Hilfe bei Verklebungen mit Sekundenklebstoffen

Stand: Juni 2008

Ersetzt die Fassung von Dezember 1997

Erstellt von der Technischen Kommission
Haushalts-, Hobby- und Büroklebstoffe
(TKHHB) im Industrieverband Klebstoffe e.V.,
Düsseldorf

Dieses Merkblatt kann bezogen werden vom Industrieverband
Klebstoffe e.V., Postfach 26 01 25, 40094 Düsseldorf, Telefon
(0211) 6 79 31-14, Telefax (0211) 6 79 31-33, Internet:
www.klebstoffe.com, E-Mail: info@klebstoffe.com

Alle verfügbaren Merkblätter der Technischen Kommission
Haushalts-, Hobby- und Büroklebstoffe (TKHHB) im
Industrieverband Klebstoffe
finden Sie in der jeweils aktuell gültigen Fassung unter:

www.
klebstoffe.com

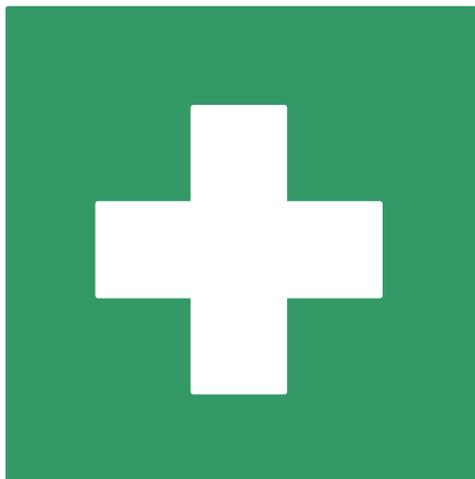
Die Info-Plattform im Internet.

Alles Wissenswerte aus der Welt, in der wir (k)leben.

Die Hinweise und Angaben in diesem Infoblatt entsprechen bestem Wissen der
Herausgeber. Sie dienen zur Information und als unverbindliche Richtlinie.
Gewährleistungsansprüche können daraus nicht abgeleitet werden.



www.klebstoffe.com



Cyanacrylat-Klebstoffe sind sehr schnell abbindende, stark klebende Produkte, die als **Sekundenkleber (oder Schnellkleber, Super Kleber, Super Glue, Power Glue, Magic Glue, NASA-Kleber usw.)** vermarktet werden.

Cyanacrylat-Klebstoffe härten sehr schnell mit Feuchtigkeit (wie Luftfeuchtigkeit, Feuchtigkeit der Haut, Schweiß, Hauttalg, Tränenflüssigkeit, Speichel) aus.

Sie können menschliches Gewebe, einschließlich Haut oder Augen, innerhalb von Sekunden verkleben,

Erfahrungen zeigen, dass ein sachgemäßer Umgang mit Unfällen **eine chirurgische Behandlung in der Regel entbehrlich** macht, wenn die nachfolgenden Hinweise und Maßnahmen beachtet werden.

Auch **ohne Behandlungsmaßnahmen** lösen sich Cyanacrylat-Klebstoffe mit der Zeit selbst von Haut, Augen oder Mund infolge der Einwirkung der Hautfeuchtigkeit/-schweiß, Tränenflüssigkeit oder Speichel ab.

Hautverklebungen

Haut auf Haut

Verklebte Hautflächen

 *Sekundenkleber entfernen mit Pflanzenöl (z.B. Sonnenblumenöl, Maiskeimöl, Rapsöl).*

Geraten Sie nicht in Panik und versuchen Sie nicht, die betroffenen Hautpartien auseinanderzureißen. Dies könnte Ihre Haut verletzen.

Tragen Sie Pflanzenöl großflächig auf die verklebte Stelle und im angrenzenden Hautareal auf und lassen Sie das Öl vom Rande her lange genug einwirken. Lösen Sie dann den Klebstoff vom Rand beginnend vorsichtig von der Haut ab (eventuell mehrmals wiederholen).

Säubern Sie die Stelle mit Wasser und Seife, nachdem der Klebstoff entfernt wurde.

 **Lösemittel, wie Aceton, wirken auf der Haut nicht effektiv und sollten am Körper nicht verwendet werden.**

 *Sekundenkleber entfernen mit Wasser und Seife.*

Falls Sie kein Pflanzenöl zur Hand haben, weichen Sie zuerst die verklebte Hautstelle ausreichend lange in warmem Seifenwasser ein. Schieben Sie zwischen die zusammengeklebten Hautflächen vorsichtig eine Pinzette, einen Spatel o.ä., und lösen Sie die verklebten Hautflächen unter leichten Bewegungen voneinander.

Danach sollten Sie die Haut mit Lotion vor Trockenheit schützen.

 **Niemals den Klebstoff von der Haut abziehen, da Hautpartikel mit abgelöst werden können.**

Auf Kopfhaut / Haare

 *Kopf/Haare waschen und anschließend auf die betroffene(n) Stelle(n) reichlich Hautschutzöl auftragen und z.B. über Nacht einwirken lassen (evtl. mehrmals wiederholen).*

Klebstoff wird mit der Zeit von der Kopfhaut abgelöst.

Haut auf andere Materialien

Siehe Maßnahmen „Haut auf Haut“.

Augenverklebungen

 **Versuchen Sie niemals, das Auge mit Gewalt zu öffnen.**

 *Spülen Sie sofort gründlich mit warmem Wasser, und decken Sie das Auge mit einer feuchten Kompresse ab.*

 **Bei Verklebungen am Auge ist schnellstmöglich ein Augenarzt oder eine Augenambulanz aufzusuchen.**

Sollte kein Arzt erreichbar sein, ließe sich das Auge ohne weitere Maßnahmen voraussichtlich innerhalb von 1 bis 4 Tagen wieder öffnen.

Ein Arzt sollte jedoch auf jeden Fall hinzugezogen werden.

Unter ärztlicher Kontrolle kann mit medizinischen Spüllösungen der Ablöseprozess deutlich verkürzt werden.

Die Lösung von Wimpernverklebungen kann durch augen- und schleimhautverträgliche Öle beschleunigt werden.

Entsprechende Manipulationen am Auge und im Bereich von Schleimhäuten sind nur durch medizinisches Fachpersonal vorzunehmen!

Mund

 *Sollten die Lippen versehentlich zusammengeklebt sein, so ist mit viel warmem Wasser von außen zu spülen und von der Innenseite des Mundes mit Speichel dagegen zu drücken, um eine maximale Anfeuchtung zu erhalten.*

Mit Lippen-/Mundbewegungen kann in der Regel die Verklebung gelöst werden. Eventuelle Klebstoffreste lassen sich mit Wasser und einer fetthaltigen Hautschutzsalbe/-öl entfernen.



Niemals versuchen, die zusammengeklebten Lippen gewaltsam zu öffnen.

Es ist sehr unwahrscheinlich, dass Cyanacrylat-Klebstoffe verschluckt werden, denn der Klebstoff verfestigt sich sofort und kann im Mund (weißer Belag/Agglomerate) anhaften.

Normalerweise ist keine Behandlung notwendig!

Der Speichel löst den Klebstoff innerhalb von 1/2 bis 2 Tagen von der Mundschleimhaut ab. Falls sich im Mund größere Agglomerate gebildet haben, ist der Betroffene so zu lagern, dass diese beim Ablösen nicht verschluckt werden können. Es ist sicherzustellen, dass die Atemwege freigehalten werden.

Verbrennungen

Cyanacrylat-Klebstoffe setzen beim Aushärten Wärme frei. In seltenen Fällen kann bei großen Tropfen die Temperaturerhöhung ausreichen, um eine Verbrennung zu verursachen.

Bei Verbrennungen durch Cyanacrylat-Klebstoffe ist nach den allgemein üblichen Behandlungsrichtlinien zu verfahren. Eventuell vor der Behandlung den Klebstoff und/oder den angeklebten Gegenstand (z.B. Arbeitshandschuh) vorsichtig entfernen (siehe Seite 2).

Chirurgische Behandlung

 **Versehentlich verklebte Haut sollte niemals chirurgisch getrennt werden.**

Auch ohne Behandlungsmaßnahmen lösen sich Cyanacrylat-Klebstoffe mit der Zeit selbst von Haut, Augen oder Mund infolge der Einwirkung der Hautfeuchtigkeit/-schweiß, Tränenflüssigkeit oder Speichel ab.